

11.12.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Drucksache 18/7166 (Beschlussdrucksache nach der 2. Lesung)

Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/7200

3. Lesung

hier:

Kapitel 07 060	Gleichstellung von Frauen und Männern
Titelgruppe 62	Gleichstellung und Potenzialentwicklung in Beruf und Gesellschaft
Titel 686 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige

Reduzierung des Baransatzes

HH 2024

Ansatz lt. HH 2023

von 9.428.000 Euro
um 3.000.000 Euro
auf 6.428.000 Euro

4.928.200 Euro

Begründung

Maßnahmen zur Gleichstellung und Potenzialentwicklung von Frauen in Beruf und Gesellschaft sind wichtig, die finanzielle Unterstützung dafür muss jedoch in Relation zu anderen gleichstellungspolitischen Themen stehen. So soll der Ansatz für diesen Titel zwar ansteigen, aber im geringeren Maße als im Entwurf vorgesehen, um die freiwerdenden Mittel für andere Haushaltsansätze, insbesondere dem Bereich Gewaltschutz, einzusetzen. Das Aufwachen und Leben in gewaltfreier Umgebung sind für Frauen und Mädchen eine notwendige Bedingung, um überhaupt die Chance zu erhalten, sich im Berufsleben erfolgreich zu betätigen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Daher muss eine eindeutige Priorisierung für mehr Gewaltschutz erfolgen.

Henning Höne
Marcel Hafke

und Fraktion